



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 15.03.2018

Nummer 11

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung - Vorankündigung

Die nächste Sitzung des Gemeinderats ist eingeplant für **Montag, den 09.04.2018, um 20.00 Uhr.**

Altmaterialsammlung (Voranzeige)

Am **Freitag, den 06.04.2018** findet eine Altmaterialsammlung statt!

Gesammelt werden **Alteisen, Aluminium, Karton und Papier**

Das Papier und die Kartonagen bitte gebündelt oder in Kartons gut sichtbar ab **17 Uhr** am Straßenrand bereitstellen.

Vielen Dank für ihre Mithilfe und Unterstützung!

Ihre



Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Tübingen

Verordnung des Regierungspräsidiums Tübingen zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Verordnung – FFH-VO)

Das Regierungspräsidium Tübingen beabsichtigt, zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) eine Verordnung gemäß § 36 Absatz 2 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt mehrfach geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und weiterer Vorschriften vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4), zu erlassen.

Anlass hierfür ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013; FFH-Richtlinie), welche - zusammen mit der Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013) Grundlage für die Errichtung des zusammenhängenden europäischen ökologischen Netzes mit der Bezeichnung NATURA 2000 ist. Innerhalb dieses Schutzgebietsnetzes sollen durch den Erhalt der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen die biologische Vielfalt und das europäische Naturerbe bewahrt werden.

Gemäß Artikel 4 Absatz 4 FFH-Richtlinie sind die FFH-Gebiete von den Mitgliedsstaaten als besondere Schutzgebiete auszuweisen. Dies erfolgt in Baden-Württemberg durch gebietsbezogene Bestimmungen des Landesrechts im Sinne des § 32 Absatz 4 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434).

Das nach § 36 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 3 in Verbindung mit § 23 Absatz 8 NatSchG für die Ausweisung zuständige Regierungspräsidium Tübingen kommt mit dem Erlass einer Rechtsverordnung den europarechtlichen Verpflichtungen nach.

Der Erlass soll mittels einer Sammelverordnung in Übersichtskarten sowie in Detailkarten mit genauer Abgrenzung der FFH-Gebiete im Maßstab 1:5.000 einschließlich der gebietsweise konkretisierten Erhaltungsziele für die in den FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten erfolgen. Dies bedeutet, dass alle FFH-Gebiete im Regierungsbezirk Tübingen in einer Verordnung ausgewiesen werden.

Regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiete werden von demjenigen Regierungspräsidium ausgewiesen, in dessen Bezirk der überwiegende Flächenanteil des regierungsbezirksübergreifenden FFH-Gebiets liegt (§ 36 Absatz 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 1 NatSchG). Hiervon bestehen für zwei regierungsbezirks-übergreifende FFH-Gebiete Ausnahmen. Eine Ausnahme besteht für das regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiet „Hungerbrunnen-, Sacken- und Lonetal“ (Gebietsnummer 7426-341), das aufgrund Bestimmung durch die oberste Naturschutzbehörde Gegenstand der FFH-VO des Regierungspräsidiums Stuttgart ist, obgleich der überwiegende Flächenanteil auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Tübingen liegt (§ 36 Abs. 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 2 NatSchG). Eine weitere Ausnahme besteht für das FFH-Gebiet „Ablach, Baggerseen und Waltere Moor“ (Gebietsnummer

8020-341), das aufgrund Bestimmung durch die oberste Naturschutzbehörde Gegenstand der FFH-VO des Regierungspräsidiums Freiburg ist, obgleich der überwiegende Flächenanteil des FFH-Gebiets auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Tübingen liegt (§ 36 Absatz 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 2 NatSchG).

Der räumliche Geltungsbereich der Sammelverordnung des Regierungspräsidiums Tübingen erstreckt sich daher auf die Landkreise Alb-Donau-Kreis, Biberach, Bodenseekreis, Ravensburg, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalbkreis sowie den Stadtkreis Ulm im Regierungsbezirk Tübingen sowie auf die Landkreise Böblingen, Esslingen und Heidenheim im Regierungsbezirk Stuttgart, die Landkreise Konstanz und Tuttlingen im Regierungsbezirk Freiburg sowie den Landkreis Freudenstadt im Regierungsbezirk Karlsruhe.

Die 56 zu verordnenden FFH-Gebiete betreffen 218 von 254 Gemeinden sowie den gemeindefreien Gutsbezirk Münsingen im Regierungsbezirk Tübingen, 15 Gemeinden im Regierungsbezirk Stuttgart, 5 Gemeinden im Regierungsbezirk Freiburg und 1 Gemeinde im Regierungsbezirk Karlsruhe.

Die im Bereich der FFH-Gebiete bestehenden Schutzgebietsverordnungen bleiben weiterhin gültig.

Der Entwurf der Verordnung mit der Anlage 1, die die festgelegten FFH-Gebiete näher bestimmt und die in den jeweiligen FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten sowie die zugehörigen lebensraumtyp- und artspezifischen Erhaltungsziele festlegt und der Anlage 2, die die Übersichtskarten und Detailkarten zur Gebietsabgrenzung der FFH-Gebiete enthält, liegt in Papierform beim Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 40, 72072 Tübingen, Erdgeschoss, Raum E 01 für die Dauer von zwei Monaten, in der Zeit

vom 09. April 2018 bis einschließlich 08. Juni 2018

während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus.

Ergänzend wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Service/Bekanntmachung/FFH-Verordnung/Seiten/default.aspx> veröffentlicht.

Des Weiteren wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung bei den folgenden räumlich betroffenen Naturschutzbehörden bei dem Stadtkreis und den Landratsämtern im Regierungsbezirk Tübingen zur kostenlosen Einsicht während der Sprechzeiten elektronisch bereitgestellt:

Stadt Ulm, Bürgerservice Bauen, Münchner Straße 2, 89073 Ulm, Erdgeschoss/Ebene 0

Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, Ebene 0, Zimmer 0A-09 „Information“

Landratsamt Biberach, Rollinstraße 9, 88400 Biberach a.d. Riß, Erdgeschoss, Zimmer 0.37 (Bürgerinformation)

Landratsamt Bodenseekreis, Umweltschutzamt, Glärnischstr. 1-3, 88045 Friedrichshafen, Glärnischsaal, Zimmer G 401 im 4. Stock

Landratsamt Ravensburg, Bau- und Umweltamt, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, 3. Obergeschoss, Raum 319

Landratsamt Reutlingen, Kreisbauamt -Untere Naturschutzbehörde-, Schulstraße 26, 72764 Reutlingen, 2. Obergeschoss, Flurbereich vor Zimmer 2.07

Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Flur Ebene 6, gegenüber Zimmer 608

Landratsamt Tübingen, Wilhelm-Keil-Str.50, 72072 Tübingen, Abt. Landwirtschaft, Baurecht und Naturschutz, Zimmer A3 31

Landratsamt Zollernalbkreis, Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen, 2. Stock, Zimmer 240.

Auf Grund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Stuttgart elektronisch bereitgestellt:

Landratsamt Böblingen, Parkstraße 16, 71034 Böblingen, Gebäudeteil D, 4. Stockwerk Landwirtschaft und Naturschutz/Energieagentur, vor Zimmer D 432

Landratsamt Esslingen, Pulverwiesen 11, 73728 Esslingen a.N., Altbau, 5. Stock, Zimmer 504

Landratsamt Heidenheim, Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim/Brenz, Gebäude A, Zimmer A 017.

Auf Grund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Freiburg elektronisch bereitgestellt:

Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, Raum Nr. B225 (2.OG)

Landratsamt Tuttlingen, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen, Zimmer 273, 2. OG.

Auf Grund eines regierungsbezirksübergreifenden FFH-Gebiets wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei der Naturschutzbehörde des folgenden Landratsamts im Regierungsbezirk Karlsruhe elektronisch bereitgestellt:

Landratsamt Freudenstadt, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt, Bau- und Umweltamt, 2. Stock, Zimmer 245.

Rechtsverbindlich sind nur das bei dem Regierungspräsidium Tübingen durchgeführte Verfahren und die dort öffentlich ausgelegten Unterlagen in Papierform.

Bedenken, Anregungen und Anmerkungen zu dem Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen können während der Auslegungsfrist schriftlich (Adresse: Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen), zur Niederschrift (beim Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 40, 72072 Tübingen, Erdgeschoss, Raum E 01) oder elektronisch (an die E-Mailadresse: ffhvo@rpt.bwl.de) vorgebracht werden. Hierzu kann das auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen bereitgestellte Formular verwandt werden.

Tübingen, den 15. Februar 2018

Regierungspräsidium Tübingen

Fundsache: Im Wald zwischen Betzenweiler und Alleshäusern wurde 1 Taschenrechner Oberstufe gefunden. Der Verlierer kann sich auf dem Rathaus melden.

Bekanntgabe von Geschwindigkeitsüberschreitungen

Bei der Messung am 19.01.2018 auf der L 270 Moosburg OD hatten in der Zeit von 06.48 Uhr bis 08.50 Uhr von 211 gemessenen Fahrzeugen 8 (= 3,79 %) überhöhte Geschwindigkeit.

Nächste Abfuhrtermine:

Papierabfuhr:	Montag,	19.03.2018
Gelber Sack:	Dienstag,	20.03.2018
Restmüll:	Mittwoch,	21.03.2018
Öffnungszeiten Grüngutplatz Betzenweiler	In den Wintermonaten nur Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr!	

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg

Gottesdienste: Am Sonntag, den 18. März 2018, ist um 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Fahrzeugsegnung der Feuerwehr **in der Mehrzweckhalle.**

Am Mittwoch, den 21. März, ist um 18.00 Rosenkranz und um 18.30 Uhr Abendmesse in **Moosburg.**

Voranzeige: Am Freitag, den 23. März, ist um 18.30 Uhr Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2018 für die ganze Seelsorgeeinheit in Seekirch

Ein herzliches Dankeschön

Wir bedanken uns bei allen, die zu unserem Weißwurstfrühstück gekommen sind und uns mit ihren Spenden unterstützt haben. Vielen Dank auch an alle, die uns in irgendeiner Weise bei der Organisation geholfen haben. Besonders bedanken wir uns bei der Bäckerei Usenbenz für die kostenlosen Brezeln und Wecken. Die Ministranten



Kirchenchor:

Am Donnerstag werden wir Karfreitag und das Osterfest vorbereiten, bis dann! Josef und das Team

Generalversammlung des Kirchenchors St. Clemens Betzenweiler

Präsentation der Palestrina-Medaille und der Zelter-Plakette

Für 45 Jahre Singen im Kirchenchor wurde Anton Ebe, für 15-jährige Treue Lucia Traub geehrt

Am Freitag, 09.03.2018 hielt der Kirchenchor St. Clemens Betzenweiler seine alljährliche Versammlung ab. Vorstand Josef Münt begrüßte alle Sängerinnen und Sänger, Herrn Pfarrer Martin Dörflinger, Bürgermeister Dietmar Rehm, sowie Ramona Fuchsloch vom Jugendchor Corazon aufs herzlichste.

Begonnen wurde die Versammlung mit einem Fotoshooting. Basssänger Franz Hager fertigte einen Bilderrahmen an, worin die dem Chor verliehene Palestrina-Medaille, sowie die Zelter-Plakette repräsentativ aufbewahrt werden kann. Die ehrenvolle Auszeichnung der Palestrina Medaille erhielt der Chor im Jahr 2003. Die Chorgründung wurde erstmals im Jahr 1784 nachgewiesen. Die Verleihung der Palestrina-Medaille ist freudiger Ansporn, auch weiterhin nach bestem Können und Vermögen die freiwillig übernommenen Aufgaben im Dienst der Kirchenmusik in Treue zu erfüllen. Die Werke der großen Meister der Vergangenheit sollen dabei ebenso zum Erklingen kommen, wie die der Komponisten unserer Zeit. Im März 2017 erhielt der Kirchenchor die Verleihung der Zelter Plakette. Die Zelter Plakette wurde 1956

vom Bundespräsident Theodor Heuss als staatliche Auszeichnung gestiftet, um Chorvereinigungen auszuzeichnen, die sich um die Chormusik verdient gemacht haben und mindestens 100 Jahre bestehen. Der Kirchenchor St. Clemens ist über diese Auszeichnungen sehr glücklich.

Danach folgte eine Pause mit Stärkung.

Schriftführerin Rita Rink brachte bildhaft und humorvoll die vielen Ereignisse in ihrem Tätigkeitsbericht ins Gedächtnis zurück. Während dem Vortrag legte der Chor eine Gedenkminute für das verstorbene Chormitglied Hermann Ebe ein.

Nächster Tagesordnungspunkt war der tadellos geführte Kassenbericht von Kassier Karl-Heinz Reiter. Er gab Aufschluss über alle finanziellen Geschäfte während des vergangenen Vereinsjahres.

Im Anschluss ergriff Ramona Fuchsloch vom Jugendchor Corazon das Wort. Sie ließ die Proben und Auftritte Revue passieren.



Chorleiterin Hermine Reiter und Vorstand Josef Münst sprachen Lob und Dank allen aktiven Sängerinnen und Sängern für das Durchhaltevermögen aus. Der Kirchenchor ist ein „Ganzjahresprojektchor“. Ein ganz besonderer Dank an unsere Sänger aus Moosburg und unsere Sängerin aus Bischmannshausen. Ebenfalls Dank an Lucia Traub für die Heftführung, bei Gerlinde Neubrand für das Betreuen der Getränke im Proberaum und das tolle Team vom Ausschuss für die geleistete Arbeit. Dank an Notenwartin Melanie Traub, welche das Notenmaterial immer fein säuberlich sortiert und ordnet. Highlight der Versammlung war die Einlage der Notenschrank Rallye, welche Chorleiterin Hermine Reiter sehr schwungvoll geleitet und geführt hat. Jedes Chormitglied konnte sich nun ein Bild über die Arbeit von Notenwartin Melanie Traub machen. Die Preise durften natürlich nicht fehlen. Für die stets gute Zusammenarbeit bedankte sie sich bei Pfarrer Martin Dörflinger. Sie spiegelte einen erfreulichen Rückblick des vergangenen Jahres. Sie hob die harmonische Gemeinschaft und den Auftrag zum gemeinsamen Singen besonders hervor, Singen ist Balsam für die Seele. Hermine Reiter äußerte den Wunsch, die Singstunden zu nutzen, sowie pünktlich zu erscheinen. Am Ende ihres Berichtes stimmte sie das Chorlied „In der Stille angekommen“ zum Gedenken für den verstorbenen Tenorsänger Hermann Ebe an.

Danach ergriff Bürgermeister Dietmar Rehm das Wort. Er bedankte sich bei den Chormitgliedern, Chorleiterin Hermine Reiter, Vorstand Josef Münst und dem Jugendchor Corazon für die vielen Choreinsätze. Er nahm die einstimmige Entlastung der gesamten Vorstandschaft vor.

Pfarrer Martin Dörflinger bedankte sich im Namen des Pastoralteams beim Kirchenchor. Man spürt im Chor die menschliche Harmonie und das gute Miteinander. Er wünschte dem Kirchenchor „Gottes Segen“.

Danach konnte Lucia Traub für 15 Jahre aktives Singen im Chor geehrt werden. Sie erhielt eine Urkunde sowie ein Geschenk. Vorstand Josef Münst dankte für die vorbildliche Aktivität und für die Treue zum Chor.

Eine ganz besondere Ehrung erhielt Anton Ebe in Abwesenheit für „45 Jahre Singen zur Ehre Gottes“.

Lucia Traub nahm im Anschluss die Auszeichnung der besten Singstundenbesuche vor. Zum Dank gab es eine Rose. Unter „Verschiedenes“ wurden noch ein paar Themen besprochen.

Am Ende der Tagesordnung angekommen, schloss Vorstand Josef Münst eine sehr harmonisch verlaufende Mitglieder-versammlung und alle verweilten bei schönen Liedern noch lange.

Schriftführerin Rita Rink

Impressum: Herausgeber:

Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 57, 88422 Moosburg ☎ 07582/2329, 📠: 07582/934604

email: gemeinde@moosburg-am-federsee.de, Internet: www.moosburg-am-federsee.de

Verantwortlich: Der Bürgermeister Erscheint wöchentlich donnerstags.

Sprechzeiten: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 16.30 Uhr, Do. 19.00 - 20.30 Uhr

Schul-Nachrichten



16. „Topf und Ei-Ostermarkt“ war wieder ein voller Erfolg

Am Samstag, den 10. März 2018, fand der 16. „Topf & Ei-Ostermarkt“ an der Federsee-Grundschule Alleshausen statt. Die vielen Aussteller hatten tolle Sachen zu verkaufen. Von der Frühlings- und Osterdekoration aus Holz, Stoff, Filz, über Mützen, Schmuck, Bücher, Karten, Geschenkartikeln, bis hin zu leckeren Köstlichkeiten wie Schokoladen-osterhasen und Eiern, Honig, Liköre, Öle und vieles mehr. Es war sicherlich für Jeden etwas dabei.

Ein ganz herzliches Dankeschön sagen wir an alle Eltern für die Kuchen- und Vesperspendsen und Ihre Mithilfe beim Basteln der Osterkränze, beim Auf – und Abbau, beim Verkauf... Ohne so viele fleißige Hände wäre ein solch toller Markt nicht möglich. Herzlichen Dank an Schulleiterin Frau Steidinger und ihre Kolleginnen für ihre Unterstützung, Mithilfe und für die tollen Ausstellungsstücke aus dem Unterricht. Der Erlös des Marktes kommt den Kindern der Federsee-Grundschule zu Gute.



Herzlichen Dank auch an die Hausmeister, sowie an die Gemeinde Alleshausen für die kostenlose Überlassung der Federseehalle.

Die Schätzfrage „Wie viele Ostereier befinden sich im Glas“ hatte leider niemand richtig geschätzt. Renate Brehm und Karin May waren beide gleich weit entfernt von der richtigen Zahl. Die beiden Gewinnerinnen durften sich die 138 Schokoeier teilen.

Trotz des großen Wechsels im Elternbeirat und auch im Förderverein haben wir den Ostermarkt mit Bravour gemeistert und können stolz auf uns sein.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gästen für Ihr Kommen und ALLEN, die zum Gelingen des „Topf & Ei – Ostermarktes 2018“ beigetragen haben.

Der Elternbeirat und Förderverein der Federsee-Grundschule Alleshausen

Vereinsnachrichten

Moosburg



FFW-Aktuell

Am nächsten Sonntag, den 18. März 2018 wollen wir gemeinsam zur MTW-Einweihung nach Betzenweiler gehen. Der Festgottesdienst ist um 10.15 Uhr in der Mehrzweckhalle in Betzenweiler. Anschließend ist Frühschoppen und Mittagessen und die Möglichkeit die Einsatzfahrzeuge von Betzenweiler anzuschauen.

Wäre toll, wenn sich einige dafür Zeit nehmen könnten.

Auch die Altersabteilung ist hierzu herzlich eingeladen.

Abfahrt am Feuerwehrgerätehaus in Moosburg ist um 9:40 Uhr. **Kleidung: Ausgehuniform.**

FFW Aktuell

Feuerwehrprobe

Am **Dienstag den 20.03.2018** findet eine Feuerwehrprobe statt. Beginn ist um **19.30 Uhr.**

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Moosburg

Brandschutzbegehung und Erkundung

Vor kurzem waren wir von der Firma Gaiser eingeladen, die neuen Räumlichkeiten der Firma Gaiser im Rahmen einer Feuerwehrprobe kennenzulernen, was in einem Brandfall oder sonstigen Notfällen sehr wichtig werden kann. Klaus Gaiser führte uns durch sämtliche Räume und Werkstätten und zeigte uns die wichtigsten Stellen wie Schalträume, Gashähne, Dieseltanks und sonstige gefährlich werdende Stoffe. Herzlichen Dank an Klaus für diese Führung.



Betzenweiler

Soldatenkameradschaft Betzenweiler

Sehr geehrte Vereinskameraden! Herzlichen Dank für euer Verständnis, die Versammlung zu verlegen.

Wir treffen uns am **Donnerstag, 15.03.2018, um 20:00 Uhr in der „Traube“**, um einen Beschluss zur Beschaffung einer neuen Vereinsfahne zu fassen. Der finale Vorschlag für die Vereinsfahne ist fertig. Vereinsmitglieder mit mail-Adresse sind schon vorab informiert worden.

Tagesordnung: 1. Vorstellung des finalen Entwurfes der Firma Neff, 2. Diskussion, 3. Beschluss, ob die Fahne angeschafft wird.

Mitglieder, die den Termin nicht wahrnehmen können bitte ich, ihre Entscheidung telefonisch oder per mail mitzuteilen.

Gerne kann der Entwurf bei mir eingesehen werden.

gez. Josef Menz, Vorstand

Verein der Bürgersöhne Betzenweiler 1804

Hallo Vereinsmitglieder, wir laden euch herzlich zu unserer diesjährigen Generalversammlung am Samstag, 17.03.2018 ins Gasthaus zur Traube ein. Beginn ist um 20:00 Uhr.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Bericht des Schriftführers, 4. Kassenbericht, 5. Bericht Kassenprüfer, 6. Entlastung Vorstandschaft, 7. Wahlen, 8. Aufnahme Neumitglieder, 8. Wünsche und Anträge.

Gerne können noch Wünsche und Anträge schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Wir bitten euch den Abend und den nächsten Morgen freizuhalten.

Die Vorstandschaft



Am Donnerstag, den 15.03.2018 starten wir ein ultimatives Dart-Turnier. Wer Lust hat und gerne seine Fähigkeiten unter Beweis stellen möchte, darf gerne vorbeikommen.

Wir freuen uns auf Euch.

Falls noch jemand eine Dart-Scheibe und/oder Dartpfeile zuhause hat, darf diese gerne mitbringen.

Eure Runde





Einladung zur Generalversammlung!

Hiermit laden wir nochmals alle Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner herzlich zur Generalversammlung ein.

Generalversammlung des Musikvereins Betzenweiler e.V. am Freitag 16. März 2018 um 20.00 Uhr im Gasthaus zur Traube.

Ebenfalls laden wir zur Generalversammlung des "Fördervereins der Blasmusik in Betzenweiler" um 19.30 Uhr im Gasthaus zur Traube ein.

Vorstand Clemens Fischer, 1. Vorsitzende Birgit Lutz

Diese Woche:

Mittwoch 14.03.18 Probe, Spielbeginn 20:00 Uhr

Freitag 16.03.2018 19:30 GV Förderverein, 20:00 GV Musikverein

Sonntag 18.03.2018 Frühschoppen zur MTW-Einweihung FFW Betzenweiler (nach dem Gottesdienst, ca. 11:15 Uhr)

Vorschau & Termine:

Freitag 23.03.2018 Probe, Spielbeginn 20:00 Uhr

Samstag 24.03.2018 Verabschiedung und Einsetzung Bürgermeister



Sportheim: Am Sonntag, 18.03.18, findet **kein** Frühschoppen statt.



Aktive Mannschaften

Zwei Nullnummern zum Auftakt

SV Ringingen – SV Betzenweiler 0 : 0 (0 : 0)

Nach rund siebenwöchiger Vorbereitungszeit stand am vergangenen Sonntag mit der Partie beim SV Ringingen das erste Pflichtspiel in 2018 an. Auf dem holprigen Geläuf entwickelte sich von Beginn an ein ausgeglichenes, umkämpftes Duell, bei dem Torgelegenheiten Seltenheitswert hatten. Die erste davon hatten die Hausherren nach Abstimmungs-problemen zwischen den beiden SVB-Innenverteidigern, doch Florian Kesenheimer parierte erstklassig im Eins-gegen-Eins. Für die Failer-Elf hatte Niclas Buck im ersten Abschnitt den Führungstreffer auf dem Fuß. Nach tollem Pass in die Schnittstelle von Alexander Gresser wurde sein strammer Abschluss vom gegnerischen Torhüter jedoch stark pariert. Mit mehr Elan starteten unsere Jungs in Durchgang zwei und kamen durch Marius Rudolph zum ersten gefährlichen Abschluss. Die beste Gelegenheit des Tages hatte anschließend Felix Gehweiler, sein Schuss aus 18 Metern landete allerdings nur am Innenpfosten. Weiterhin setzten beide Mannschaften auch in der Schlussphase verstärkt auf lange Bälle aufgrund des schwer zu bespielenden Untergrunds. Dabei hatte der SVB zwar ein optisches Übergewicht, brachte allerdings in der Offensive nichts Zählbares mehr zustande. Da auch die Angriffsversuche des SVR weitestgehend verpufften oder ansonsten Florian Kesenheimer im SVB-Tor zur Stelle war, blieb es nach 90 Minuten beim 0:0.

Kader: Florian Kesenheimer, Benjamin Argo, Steffen Traub, Thomas Traub, Elmar Locher, Niclas Buck, Rainer Neubrand, Alexander Gresser, Felix Gehweiler, Daniel Deutsch, Marius Rudolph, Andrej Hasenkampf, Klaus Locher

SV Ringingen II – SV Betzenweiler II 0 : 0 (0 : 0)

Nach langer Pause startete die zweite Mannschaft auf matschigem und schwer bespielbarem Untergrund (umgangssprachlich: Acker) in die Rückrunde. Bereits nach zwei Minuten hatte unsere Jungs durch Neuzugang Biniam Afterari die erste große Chance. Im Laufe der ersten Halbzeit erspielte man sich weitere Chancen, jedoch wollte das Leder nicht über die Torlinie. Gegen Ende der ersten Halbzeit wurde die Spielweise der Gastgeber etwas ruppiger, wodurch der Spielfluss durch zum Teil grenzwertige Fouls unterbrochen wurde. Zu Beginn der zweiten Halbzeit agierten die Mannen um Kapitän Michael Kniele nicht mehr so zwingend wie zuvor und aufgrund einiger Unkonzentriertheiten in der Abwehrreihe war Keeper Samuel Reiter einige Male gefordert. Anschließend wieder dasselbe Bild wie in Halbzeit eins, die Abwehr stand sattelfest und vorne hatte man zum Teil 100%ige Chancen, allerdings wollte der Ball nicht ins Tor. Dazu passte, dass in der Nachspielzeit Alexander Rief im Strafraum von einem gegnerischen Bein im Gesicht abgeräumt wurde, der Schiedsrichter aber nur auf indirekten Freistoß anstatt Elfmeter entschied. Den schwach getretenen Freistoß aus fünf Metern Torentfernung konnte der Gegner dann aber mühelos klären, sodass man sich trotz guter Leistung mit einem 0:0 abfinden musste.

Kader: Samuel Reiter, Tim Pinter, Michael Kniele, Martin Neubrand, Noah Schubert, Alexander Rief, Alexander Romme, Matthias May, Philipp Wachter, Fabian Kluge, Biniam Afterari, Michael Eisele, Johannes Kniele, Sergej Popov

Nach dem Auftakt beim SV Ringingen wartet bereits ein spielfreies Wochenende auf unsere Jungs. Weiter geht es am Sonntag, den 25.03.18, mit den Partien gegen die SG Öpfingen.

Termine:

Mittwoch, 14.03.18: 19.00 Uhr Training
Montag, 19.03.18: 19.00 Uhr Training

Freitag, 16.03.18: 19.00 Uhr Training
Dienstag, 21.03.18: 19.00 Uhr Training

Jugendfußball

B-Junioren

SGM Betzenweiler – SGM Mietingen 4:4

In einem ersten Test gegen den Bezirksliga Tabellenführer vom Bezirk Riß trennte sich man nach einem ordentlichen Spiel mit einem Unentschieden.

Vorschau:

Donnerstag, 15.03. Training um 18.00 Uhr in Bad Buchau. Abfahrt 17.40 Uhr, Fahrer: Roser

Samstag, 17.03. Spiel gegen SG Aulendorf um 11 Uhr in Bad Buchau. Abfahrt 09.50 Uhr

Montag, 19.03. Spiel gegen SGM Riedlingen 2 um 18.30 Uhr in Neufra. Abfahrt 17.15 Uhr, Fahrer: Buck H. der Rest Training um 18.00 Uhr in Bad Buchau. Abfahrt 17.40 Uhr, Fahrer: Lutz Stefan K.

Bambinis

Hallo Jungs und Mädels, am kommenden Dienstag, 20.03.2018, trainieren wir wieder von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr in der Halle. Wir hoffen ihr kommt wieder so zahlreich wie diese Woche. Klaus, Nicole und Christian

Kursangebot „Mein starker Rücken“

Heute am Mittwoch, den 14.03.18, starten wir mit unserem Rücken-Training von 18.00 - 19.30 Uhr in der MZH.

Die Halle ist ab 17.45 Uhr geöffnet. Bringt bitte ein kleines Kissen oder Handtuch, ein Getränk und eine Wolldecke mit. Es kann mit Gymnastik- oder Turnschuhen trainiert werden. Bitte Turnschuhe mit hellen Sohlen tragen.

Ich hoffe, wir haben wieder viel Spaß bei unseren Turnabenden und freue mich.

ÜL Rosa

Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

Wallfahrtssonntag in Heiligkreuztal am Sonntag, 18. März 2018

Die Wallfahrt zum heiligen Josef und seinen Schwiegereltern Joachim und Anna möchte Menschen einladen, denen es ein Anliegen ist, die Menschwerdung der Liebe Gottes in Jesus von Nazareth mit den Augen des heiligen Josef zu betrachten. Der Wallfahrtsgottesdienst ist am Sonntag, 18. März 2018, um 10.00 Uhr im Münster Heiligkreuztal mit Festpredigt von Weihbischof Dr. Johannes Kreidler. Anschließend an den Gottesdienst ist eine biblische Führung im Kornhaus mit Pfr. Peter Schmid. Die Ausstellungen im Kornhaus sind ab 18. März nachmittags an den Samstagen und Sonntagen zwischen 14 und 16 Uhr geöffnet (außer am 31.3. und 1.4.18). Es lädt herzlich ein: Geistl. Zentrum Heiligkreuztal und Fromme Josefs Vereinigung von Heiligkreuztal.

Einladung der Diabetes Selbsthilfegruppe Altheim

Die Diabetes Selbsthilfegruppe Altheim trifft sich am Dienstag, den 20. März 2018, um 18.30 Uhr im Gasthaus Rotes Haus, Schulstr. 30 in 88515 Andelfingen. Referent: Herr Kraus vom DRK Kreisverband Biberach e.V. Thema: „Wiederbelebung im häuslichen Umfeld – was mache ich, bis der Notarzt eintrifft?“ Eintritt frei! Näheres bei der Gruppenleitung Tel. 0174-7971419.

SV Unlingen, Abt. Volleyball: „Bräschdleng – a-capella-Männerchor“

Am 22. April 2018 veranstaltet die Abteilung Volleyball des SV Unlingen ein Konzert mit dem a-capella-Männerchor „Bräschdleng“ in der Gemeindehalle Unlingen. Die „Bräschdleng“, ein Synonym für unterhaltsame Show, temperamentvolle Sänger, romantische Songs, musikalisches Vergnügen und süße Früchtchen. Einlass ist am 17.30 Uhr, Veranstaltungsbeginn 18.30 Uhr. Karten kosten im VVK 12 €, an der AK 14 €. Kinder bis 14 Jahren sind frei. Kartenvorverkauf ab KW 12 in den Voba-Raiba-Filialen Unlingen, Uttenweiler, Riedlingen Marktplatz und Altheim oder per E-Mail vorverkauf@unity-mail.de (gegen Vorkasse).

Bei den Musikflöhen an der Conrad Graf-Musikschule musizieren Eltern mit Babys von 3 – 12 Monaten gemeinsam

Am Dienstag, den 20. März, findet von 11.00 – 11.45 Uhr eine Musikflöhe-Probestunde statt, bei der Eltern oder andere Bezugspersonen von Babys ganz unverbindlich den Musikunterricht mit Babys kennenlernen können.

Ab Dienstag, den 10. April, findet der Kurs regelmäßig von 10.30 - 11.15 Uhr startet. Ein späterer Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich. Kurskosten: 19,00 €/Monat. Nach wenigen Wochen spielen Babys äußerst lustvoll mit Ihrer Stimme: Sie quietschen, gurgeln, gurren, geben Glissandi, lange, kurze, hohe, tiefe, laute und leise Töne von sich. Sie suchen ihre Umgebung permanent nach Gesichtern ab und nehmen Blickkontakt auf, um in Interaktion zu treten. Bindungspersonen reagieren auf die Lautäußerungen von Babys spontan, indem sie diese Laute wiederholen und verändern. So entsteht ein Wechselspiel, bei dem Bindungsperson und Baby mit Lauten und Mimik experimentieren und immer länger anhaltende, gemeinsame Dialoge entwickeln. Kose- und Neckspiele, Berührungsspiele, Fingerspiele, Tragespiele, Wiegenlieder, Kniereiter und Kinderlieder greifen dieses intuitive Verhalten auf und haben eine lange Tradition in allen Kulturen. Bei diesen Spielformen verschmelzen Sprache, Musik und Bewegung und sind erste Bausteine für die soziale, sprachliche und musikalische Entwicklung. Somit hat der Volksmund nicht unrecht, wenn er behauptet, dass die Musik mit der Muttermilch aufgesogen wird. Anmeldungen nehmen die Geschäftsstelle der Conrad Graf-Musikschule, Telefon 7612 oder die Kursleiterin Ulrike Fetsch, Tel. 07357–921977 oder E-mail u.fetsch@conradgrafmusikschule.de entgegen.

Das Landratsamt Biberach informiert: Infotag Hauswirtschaft 2018

Unter dem Motto „Hauswirtschaft öffnet Türen – Menschen, Emotionen, Motivation, Management, Tradition“ laden die Studierenden der Fachschule für Landwirtschaft – Fachrichtung Hauswirtschaft am Mittwoch, 21. März 2018, von 14 bis 18 Uhr zum Infotag Hauswirtschaft ein. Die Veranstaltung findet in den Räumen der Fachschule im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Str. 36 in Biberach statt. Die Studierenden und Lehrkräfte informieren über den schulischen Ablauf sowie die Inhalte des Unterrichts auf dem Weg zum

Meister bzw. zur Meisterin der Hauswirtschaft. Die angehenden Meisterinnen und Meister stellen ihre durchgeführten Projekte vor und geben praktische Vorführungen zu verschiedenen Themen. Alle am Thema Hauswirtschaft Interessierten sind herzlich eingeladen.

Das Landratsamt Biberach informiert: Vortrag „Gemüse im Garten erfolgreich anbauen“

In Zeiten verunsicherter Verbraucher, Obst und Gemüse regional, gesund und mit möglichst wenig oder gar keinen Pestiziden zu beziehen, steigt die Anzahl derer, die sich doch wieder einen eigenen Gemüsegarten zulegen wollen. Werner Kost, Gemüsebauspezialist, gibt am Dienstag, 20. März 2018, in seinem Vortrag eine Einführung in den erfolgreichen Anbau von Gemüse. Beginn ist um 19 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36. Der Anbau von Gemüse im Garten erfolgt auf kleinen oder größeren Flächen vom Frühjahr bis zum Herbst für eine Ernte von stets frischen Produkten und als Vorrat für die Wintermonate. Eine erfolgreiche Ernte wird von mehreren Faktoren bestimmt. Diese sind Fruchtfolge, Sortenwahl, Anbautechnik, Pflanzenernährung und dem Schutz der Pflanzen vor Krankheiten und Schädlingen. Das Ziel ist, dass die verschiedenen Maßnahmen ineinander greifen und so das Wachstum und die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen stärken. Die Vortragsgebühr beträgt 18 Euro. Verbindliche Anmeldungen sind möglich unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-50413 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de. Anmeldeformular unter www.ogab.info. Anmeldeschluss ist der 19. März 2018.

Das Landratsamt Biberach informiert: Seminar „Großmutter Heilmittel neu entdeckt“

Mit Wickeln und Auflagen haben schon die Großmütter erfolgreich Krankheiten behandelt. Wie genau Wickel und Auflagen richtig angelegt und angewendet werden können, zeigt Irene Bänsch am Donnerstag, 22. März 2018, um 19 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36. Die Wickelanwendung ist eine geeignete Therapieform, bei der die persönliche Zuwendung als zusätzlicher heilender Aspekt eine große Rolle spielt. Gerade deshalb können Wickel und Auflage auch sehr gut bei Kindern angewendet werden. Altbewährte Wickel und Auflagen verschaffen Linderung bei leichteren Erkrankungen und lindern Schmerzen. Außerdem unterstützen sie bei schwereren Erkrankungen die schulmedizinische Maßnahmen. Die Seminargebühr beträgt zehn Euro. Verbindliche Anmeldung ist möglich unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per Fax an 07351 52-50413. Anmeldeformular unter www.ogab.info. Anmeldeschluss ist der 16. März.

Das Landratsamt Biberach informiert: Vortrag „Einführung in die Permakultur“

Der Begriff „Permakultur“ ist als eine alternative Form des Gärtnerns und als Lebensweise nach dem „Peak-Oil“ in aller Munde. Jochen Koller vom „Förderverein für nachhaltiges Wirtschaften Allgäu“ gibt am Dienstag, 20. März 2018, in seinem Vortrag eine Einführung in die Permakulturprinzipien. Beginn ist um 19 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36. Die vergangenen Finanzkrisen, aktuelle Lebensmittelskandale und steigende Ölpreise verdeutlichen, wie wichtig regionale und nachhaltige Versorgungsstrukturen sind. Welche Möglichkeiten die Permakultur aufzeigt, mit diesen Herausforderungen umzugehen, wird Teil des Vortrags sein. Anhand von Beispielen werden die Methoden und Prinzipien der Permakultur verdeutlicht und darauf eingegangen, wie ein ausgeglichenes Leben mit sich und der Umwelt möglich ist. Die Vortragsgebühr beträgt 23 Euro. Verbindliche Anmeldung ist möglich unter Tel. 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-50413 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de. Anmeldeformular unter www.ogab.info. Anmeldeschluss ist der 19. März.

Das Landratsamt Biberach informiert: Fortbildungsveranstaltung zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Aufgrund des neuen Pflanzenschutzgesetzes und der Sachkundeverordnung besteht für Fachwarte, Gärtner, Gartencenter-, Gemeinde- und Bauhofmitarbeiter, die Pflanzenschutzmittel anwenden sowie für alle Verkäufer, die diese vertreiben, eine Weiterbildungspflicht im Pflanzenschutz. Die Fortbildungsmaßnahme muss einen zeitlichen Umfang von vier Stunden umfassen. Ohne den Nachweis des Besuches solcher Fortbildungsveranstaltungen kann die vorhandene Sachkunde ungültig werden. Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach führt mit dem Pflanzenschutzexperte Adalbert Griegel am Freitag, 23. März 2018, von 9 bis 13 Uhr im TG-Vereinsheim Biberach in der Adenauerallee 11 eine solche anerkannte Fortbildungsmaßnahme durch. Zusätzlich werden aktuelle, tierische sowie pflanzliche Schaderreger vorgestellt und Probleme im Düngebereich erörtert. Für die Teilnahme und Ausstellung der Besuchsbescheinigung sind 45 Euro zu entrichten. Der Personalausweis ist zur Veranstaltung mitzubringen. Anmeldung sind möglich beim Landwirtschaftsamt Biberach unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-50413 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de.

Das Landratsamt Biberach informiert: Workshop „Kinder bauen Nistkästen“

Eine Vogelwohnung bauen – am Freitag, 23. März 2018, können Kinder ihren ersten eigenen Nistkasten bauen. Gerhard Föhr vom Ringschnaiter Nistkasten- und Vogelschutzmuseum gibt dabei Hilfestellung sowie Tipps zum Vogelschutz und richtigen Aufhängen. Der Kurs findet von 14 bis 16 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße statt. Jedes Kind darf seinen eigenen Nistkasten für Meisen mit vorgefertigten Teilen zusammennageln und mit nachhause nehmen. Dort kann jeder noch nach Lust und Laune vor dem Aufhängen im eigenen Garten sein Nistkasten malerisch gestalten. Kinder bis acht Jahre müssen in Begleitung eines Erwachsenen kommen. Die Teilnahmegebühr inklusive Bausatz beträgt 15 Euro. Das Werkzeug wird gestellt.

Verbindliche Anmeldung unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-50413 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de. Anmeldeformular unter www.ogab.info. Anmeldeschluss ist der 16. März 2018.

Betreuungsverein Landkreis Biberach

Für rechtliche Betreuer gibt es am Dienstag, 27. März, um 19 Uhr eine Fortbildungsveranstaltung beim Betreuungsverein Landkreis Biberach, Bahnhofstraße 29, drittes Obergeschoss zum Thema „Aufgabenkreis der Vermögenssorge“. Anmeldung unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de.

BACHRITTERBURG KANZACH: „Vanessa die Falknerin kommt“ - Saisonöffnung auf der Bachritterburg mit der großen Greifvogel-Flugschau

Bereits am 18 März lädt die Bachritterburg zur Eröffnung der Saison 2018! Mit den Böllerschützen der Fortuna Hochwang um 11:00 Uhr öffnet die Bachritterburg wieder ihre Tore für den regulären Museumsbetrieb, und zwar traditionell mit dem Besuch der mittlerweile aus Funk und Fernsehen bekannten Falknerin Vanessa Müller. Mit ihren majestätischen Greifvögeln zeigt die „Meisterin der pfeilschnellen Jäger“ bei zwei Flugvorführungen um 13:00 Uhr und 15:00 Uhr die hohe Kunst der Falknerie. Bestens vorbereitet präsentiert das Museumsteam ein abwechslungsreiches und beachtliches Jahresprogramm. Am 22. April lockt der Kräuter- und Pflanzenmarkt mit Pflanzentauschbörse „Grün ist Trumpf“ Gartenliebhaber auf die Burg. Die Wildkräuterführungen mit Sabine Setz und die Vorträge von Pater Gerhard Seidler, in denen er sein Wissen über die Kräuter Hildegard von Bingens teilt sowie mit einem reichhaltigen Angebot an Kräuter- und Teemischungen sowie Kräuterweine präsentiert, die in der Klostermedizin und -tradition stehen. Der Gartenflohmarkt sowie allerlei Upcycling-Ideen runden das Angebot bestens ab. „Alles fliegt, rollt und schwingt“ bei der Jonglier- und Akrobatik-Convention im Juni, wenn Bälle und Ringe meisterlich durch die Luft wirbeln und mancherlei Akrobatik gezeigt wird. Nicht umsonst hat es diese Veranstaltung im Deutschland weiten Ranking auf einen der ersten Plätze geschafft. Im Juni steht auch das „Große Kinderfest“ im Mittelpunkt. Mittlerweile hat sich die Bachritterburg als wahrhaftigen „Hotspot“ der Mittelalterdarsteller entwickelt. Bei regelmäßigen

Burgbelegungen durch internationale Darstellergruppen wird die „Faszination Mittelalter“ lebendig und möglichst authentisch dargestellt, wenn Adelsleute, Ritter, Kaufleute, Handwerker und Gesinde einziehen und auf hohem handwerklichen Niveau alte und traditionelle Künste demonstrieren. Gezeigt wird die einfache und noble Gewandung, Knochenschnitzen, Buchmalerei, die Verarbeitung von Eisen und Stahl, Rüstungsschauen, Buntmetall- und/oder Silberguss, Holzbearbeitung, Kochen und Backen, Kräuterlehre, Klosterleben und Sequenzen aus Alltag und Festtag aller Stände. Die Burgschänke empfiehlt sich am kommenden Sonntag mit den bekannt schmackhaften Maultaschen mit Kartoffelsalat; und zwar in beiden Versionen, entweder mit Fleisch- oder mit Gemüsefüllung. Ein Besuch der Bachritterburg, als touristisches Kleinod inmitten des malerischen Oberschwabens, beinhaltet alles; Geschichte zum Anfassen, Information und Unterhaltung sowie auch Wohlfühlen. Nähere Infos unter Tel. Nr.07582/9304 40. Weitere Infos zum Jahresprogramm unter www.bachritterburg.de

Weltverbrauchertag am 15. März 2018: Kostenloses Energietelefon am Weltverbrauchertag

Der diesjährige Weltverbrauchertag steht bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg unter dem Thema „Energie“. Die Verbraucherzentrale bietet dazu verschiedene Vorträge und Aktionen sowie eine kostenlose Telefonhotline rund um das Thema Energie an. Wer Fragen zum Anbieterwechsel, Energieanbieter, Energiesparen oder energetische Sanierung hat, erhält am 15. März von 14 bis 17 Uhr eine kostenlose telefonische Beratung.

Stromrechnung zu hoch? Mit einem Wechsel des Stromanbieters lässt sich häufig viel Geld sparen. Doch wie finde ich den richtigen Anbieter, worauf sollte ich beim Wechsel achten? Und was ist zu tun, wenn es doch einmal schiefgelaufen ist? Solche und ähnliche Fragen beantworten die Experten der Verbraucherzentrale im Rahmen des kostenlosen Energietelefons am Weltverbrauchertag. „Fragen rund um den Energieanbieter und Anbieterwechsel sind ein Dauerbrenner in unserer Beratung“, weiß Matthias Bauer, Abteilungsleiter Bauen, Wohnen, Energie bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Aber auch bei rechtlichen Problemen mit dem Anbieter ist die Verbraucherzentrale der richtige Ansprechpartner“, so Bauer weiter.

Energie sparen! Von der Energiesparlampe bis zur Fassadendämmung. Mit einfachen Maßnahmen im Haushalt oder komplexen Umbauten lässt sich viel Energie sparen. Was dabei zu beachten ist, welche Maßnahmen sinnvoll oder sogar vorgeschrieben sind und welche Förderprogramme bei der Umsetzung helfen, erläutern die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ebenfalls im Rahmen der Telefonaktion.

Die **kostenlose Energieberatung am Weltverbrauchertag** ist am 15. März 2018 von 14 bis 17 Uhr erreichbar unter: 0711 66 91 4950 (Energieanbieterwechsel), 0711 66 91 4905 und 0711 66 91 4906 (Energiesparen, energetische Sanierung, Förderprogramme).

Weitere Vorträge und Angebote in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale rund um den Weltverbrauchertag finden Sie auf der Internetseite der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg: www.vz-bw.de/weltverbrauchertag-bw

Infoveranstaltung für den Bachelor of Arts

Sozialpädagogik & Management für staatl. Anerkannte Erzieher/-in, Heilerziehungspfleger/-in in 2 Jahren an der Matthias-Erzberger-Schule Biberach am Donnerstag, 22.03.2018, um 18.00 Uhr im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach in Raum 125.

Informationsveranstaltung im BiZ: Karriere in den Gesundheitsberufen

Die Personalnachfrage im Gesundheitswesen ist hoch. Allein im Februar verzeichnete die Arbeitsagentur gut 550 offene Arbeitsstellen im Gesundheits- und Sozialwesen. Auch Nachwuchskräfte sind gefragter denn je. Speziell für Jugendliche, die sich für den Einstieg in einen Gesundheits- oder Pflegeberuf interessieren, findet am Donnerstag, 15. März, im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm eine interessante Veranstaltung statt. Vor Ort informieren und beraten regionale Anbieter an ihren Informationsständen. Mit dabei sind die Akademie für Gesundheitsberufe am Universitätsklinikum Ulm, die Berufsfachschule für Altenpflege und für Krankenpflegehilfe am Rehabilitationsklinikum Ulm (RKU), die Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Bundeswehrkrankenhauses Ulm, Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), die Valckenburgschule, die Berufsfachschule für Logopädie IB Ulm und fakt.ori. Los geht es um 15 Uhr, der Eintritt ist frei.

Das BiZ ist in der Wichernstraße 5. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer mehr über die berufskundliche Reihe wissen möchte, kann das BiZ unter der Durchwahl 0731 160 777 erreichen oder sich unter www.arbeitsagentur.de informieren.



**18.03.2018 Verkaufsoffener
Sonntag in Ertingen**

Geöffnet von 8:00 bis 11:00 Uhr
Frühstücksgebäck in großer Auswahl!!!

Von 13:30 bis 17:00 Uhr
Große Auswahl an Kuchen und Torten

Hefeteighasen
Osterzöpfe
Palmbrezel
Osterlamm



Riedlinger Straße 9 · 88521 Ertingen · Telefon 0 73 71/65 43

Frühlingsmarkt in Erisdorf am Samstag, 17.03.2018, von 14 – 17 Uhr im DGH Erisdorf

Der kleine Frühlingsmarkt mit zahlreichen kreativen und universellen Dingen

– handmade in Erisdorf!

Geschmackvolle Frühlings- und Osterdekorationen, Schmuck, Naturkosmetik, Gelees und Sirupe, Honig, Pesto und Liköre, erlesene Pralinen und edle Schokolade, Drechselarbeiten, exklusive Holzdekorationen, Aquarell- und Acrylbilder, Rapssamen –und Zirbenkissen, Kerzen für Taufe, Kommunion, Hochzeit, Dekoträume aus Stoff, Tischwäsche, ausgefallene Strick- und Häkelideen, hochwertige Figuren aus Pappmaché und Gips, Baby- und Kinderbekleidung, Puppenkleider.

Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. Hierzu ergeht herzliche Einladung!